



Auf Platz vier der recyclingpapierfreundlichsten Städte

Landshut nimmt Spitzenposition im Papieratlas-Städtewettbewerb 2023 ein

Die Stadt Landshut ist eine der recyclingpapierfreundlichsten Städte Deutschlands. Mit der vorbildlichen Verwendung von „Blauer Engel“-Papier belegt Landshut gemeinsam mit Bremen den vierten Platz im Papieratlas-Städtewettbewerb 2023 der Initiative Pro Recyclingpapier. Insgesamt beteiligten sich 96 Groß- und Mittelstädte mit einer durchschnittlichen Recyclingpapierquote von 89 Prozent.

„Landshut leistet mit der Nutzung von Recyclingpapier einen wichtigen Beitrag zum Klima- und Ressourcenschutz“, betont Oberbürgermeister Alexander Putz. Das bestätigt die aktualisierte Ökobilanz für grafische Papiere des Umweltbundesamtes. Im Vergleich zu Frischfaserpapier bewirkte die Stadt demnach im vergangenen Jahr eine Einsparung von über 770.000 Litern Wasser und mehr als 170.000 Kilowattstunden Energie. Die Entscheidung grundsätzlich nur noch auf Recyclingpapier mit dem Gütesiegel „Blauer Engel“ zu setzen geht auf einen Stadtratsantrag der ÖDP aus dem Jahr 2019 zurück.

Der Papieratlas dokumentiert seit 2008 jährlich den Papierverbrauch und die Recyclingpapierquoten in deutschen Städten. 2016 folgten Hochschulen, 2018 die Landkreise. Kooperationspartner sind das Bundesumweltministerium, das Umweltbundesamt, der Deutsche Städtetag, der Deutsche Städte- und Gemeindebund, der Deutsche Landkreistag sowie der Deutsche Hochschulverband. In diesem Jahr erreicht der Papieratlas mit erstmals 230 Kommunen und Hochschulen eine neue Rekordbeteiligung.

Alle Ergebnisse stehen unter www.papieratlas.de zum Download zur Verfügung.

Foto:

Stadt Landshut (Verwendung mit Quellenangabe honorarfrei möglich)

Bildtext:

Die Stadt Landshut setzt auf Recyclingpapier mit dem Gütesiegel „Blauer Engel“